

Taufe im Heiligen Geist und Feuer

A) über Ostern zu Pfingsten

1. über den heutigen Tag lesen wir ja hauptsächlich in der Apostelgeschichte (Taten der Apostel) □ dieses Buch ist von Lukas geschrieben, der auch eines der vier Evangelien geschrieben hat
„Verehrter Theophilus! Schon viele haben versucht, all das aufzuschreiben, was Gott unter uns getan hat, 2so wie es uns die Augenzeugen berichtet haben, die von Anfang an dabei waren. Ihnen hat Gott den Auftrag gegeben, die rettende Botschaft weiterzusagen. 3Auch ich habe mich entschlossen, allem von Anfang an sorgfältig nachzugehen und es für dich, verehrter Theophilus, der Reihe nach aufzuschreiben. 4So wirst du feststellen, dass alles, was man dich gelehrt hat, zuverlässig und wahr ist.“ Lk 1,1-4 (HFA)
2. Lieber Stefan, Michael, Sophia, Hans, Mustafa, James, Hannah, Aimée, Machmut, Cindy und Günther ...
3. kurzer Rückblick über unsere Story Line
4. Jesus zeigt Menschen während seines dreieinhalb Jahren langen Dienstes, wer Gott ist und wie er ist ... er erfüllt damit alttestamentliche Prophetie
5. die Frage, die sich den Juden damals wie heute stellt: **ist er der Messias?**
6. Sie erwarten (zurecht) einen militärischen Befreier, einen König, der sich auf den Thron Davids setzt ...
7. Jesus, der König kommt, um sein Leben als Lösegeld zu geben
8. er stirbt wie das jüdische Passahlamm, um uns durch sein Blut zu retten
9. er steht nach drei Tagen von den Toten auf (übrigens eines, wenn nicht das best bestbezeugte Ereignis der Menschheitsgeschichte)
*„Denn er will, dass **alle Menschen gerettet werden** und seine Wahrheit erkennen. 5Es gibt **nur einen einzigen Gott** und **nur einen Einzigen**, der zwischen Gott und den Menschen **vermittelt** und **Frieden schafft**. **Das ist der Mensch Jesus Christus**. 6Er hat sein Leben als **Lösegeld** hingegeben, um uns alle aus der Gewalt des Bösen zu befreien. Diese Botschaft soll*

nun verkündet werden, denn die Zeit, die Gott festgelegt hat, ist gekommen.“ *1Tim 2,4-6 (HFA)*

10. nun trifft er sich 40 Tage mit seinen Freunden und erklärt ihnen alles, was wichtig ist und was seine Herrschaft betrifft, aber auch, was sein unsichtbares Reich betrifft
11. am 40sten Tag kehrt Jesus zu seinem Vater im Himmel zurück: Himmelfahrt - Vatertag ...
12. er gibt ihnen den Missions- und Jüngerschaftsbefehl
13. und eine Aufforderung: wartet!

*„Verehrter Theophilus! In meinem ersten Bericht habe ich von allem geschrieben, was Jesus getan und gelehrt hat, und zwar von Anfang an 2bis zu seiner Rückkehr zu Gott. **Bevor aber Jesus in den Himmel aufgenommen wurde**, sprach er noch mit den Männern, die er als seine Apostel berufen hatte. Geleitet vom Heiligen Geist gab er ihnen Anweisungen für die Zukunft. 3Diesen Männern hat er sich auch nach seinem Leiden und Sterben gezeigt und ihnen **zahlreiche Beweise** dafür gegeben, dass er **tatsächlich auferstanden ist**. **Während vierzig Tagen sahen sie ihn immer wieder**, und er redete mit ihnen über Gottes Reich. 4Als sie an einem dieser Tage miteinander aßen, wies Jesus seine Jünger an: **»Verlasst Jerusalem nicht! Bleibt so lange hier, bis in Erfüllung gegangen ist, was euch der Vater durch mich versprochen hat**. 5Denn Johannes hat mit Wasser getauft; ihr aber werdet mit dem Heiligen Geist getauft werden, und das schon bald.«*

Apg 1,1-5 (HFA)

B) Pfingsten

1. Taufe haben wir uns angeschaut: eintauchen, untertauchen, tränken
2. diesmal nicht Wasser, sondern Heiliger Geist - also Gott selbst
3. und Johannes der Täufer sagt es noch präziser:

*„Doch Johannes erklärte öffentlich: **»Ich taufe euch mit Wasser, aber nach mir wird ein anderer kommen, der viel mächtiger ist als ich. Ich bin nicht einmal würdig, ihm die Schuhe auszuziehen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.**“* *Lk 3,16 (HFA)*

4. ich möchte zwei biblische Bilder aufzeigen: Wasser und Feuer

„Denn ich gieße Wasser auf das durstige Land und Ströme auf das ausgetrocknete Feld. Ja, ich gieße meinen Geist über euren Nachkommen aus, mit meinem Segen überschütte ich eure Kinder. 4Sie werden sich ausbreiten wie Schilf am Bach und wachsen wie Pappeln am Flussufer. 5Viele Menschen werden kommen, um sich meinem Volk anzuschließen. ›Ich gehöre dem HERRN!‹, wird der eine sagen, und ein anderer: ›Ich zähle mich zu den Nachkommen von Jakob!‹ Wieder ein anderer schreibt es sich auf die Hand: ›Ich diene dem HERRN!‹, und ein Vierter nimmt ›Israel‹ als Ehrennamen an.“

Jes 44,3-5 (HFA)

„Wo ist der, der seinen heiligen Geist in ihre Mitte gab, 12der seinen herrlichen Arm zur Rechten des Mose einherziehen ließ, der das Wasser vor ihnen spaltete, um sich einen ewigen Namen zu machen, 13der sie durch die Tiefen ziehen ließ □ so sicher□ wie Pferde in der Steppe, die nicht stürzen? 14Wie das Vieh, das in das Tal hinabzieht, brachte der Geist des HERRN sie zur Ruhe.“

Jes 63,11-14

5. ein Aspekt, wenn der Heilige in unser Leben ausgegossen wird ist **Frische und Frieden**

6. ein anderer Aspekt ist **Feuer, Freude und Kühnheit**

„Aber ihr werdet den Heiligen Geist empfangen und durch seine Kraft meine Zeugen sein in Jerusalem und ganz Judäa, in Samarien und überall auf der Erde.“

Apg 1,8 (HFA)

„Ich werde den Heiligen Geist zu euch herabsenden, den mein Vater euch versprochen hat. Bleibt hier in Jerusalem, bis ihr diese Kraft von oben empfangen habt!“

Apg 24,49 (HFA)

7. fast forward: Tag von Pfingsten

„Zum Beginn des jüdischen Pfingstfestes waren alle, die zu Jesus gehörten, wieder beieinander. 2Plötzlich kam vom Himmel her ein Brausen wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich versammelt hatten. 3Zugleich sahen sie etwas wie züngelndes Feuer, das sich auf jedem Einzelnen von ihnen niederließ. 4So wurden sie alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in

fremden Sprachen zu reden, jeder so, wie der Geist es ihm eingab. 5In Jerusalem hatten sich viele fromme Juden aus aller Welt niedergelassen. 6Als sie das Brausen hörten, liefen sie von allen Seiten herbei. Fassungslos hörte jeder die Jünger in seiner eigenen Sprache reden. 7»Wie ist das möglich?«, riefen sie außer sich. »Alle diese Leute sind doch aus Galiläa, 8und nun hören wir sie in unserer Muttersprache reden; 9ganz gleich ob wir Parther, Meder oder Elamiter sind. Andere von uns kommen aus Mesopotamien, Judäa, Kappadozien, Pontus und der Provinz Asia, 10aus Phrygien, Pamphylien und aus Ägypten, aus der Gegend von Kyrene in Libyen und selbst aus Rom. 11Wir sind Juden oder Anhänger des jüdischen Glaubens, Kreter und Araber. Doch jeder von uns hört diese Menschen in seiner eigenen Sprache von Gottes großen Taten reden!« 12Erstaunt und ratlos fragte einer den anderen: »Was soll das bedeuten?« 13Einige aber spotteten: »Die haben doch nur zu viel (voll von süßem Wein) getrunken!«

Apg 2,1-13 (HFA)

8. Pfingsten - 50 Tage - strategisch
9. Brausen - Sound - Werbung
10. Gott denkt in Nationen! □ Beispiel gestern (Iran, muslimischer Ruße, deutsch, Kurden, Franzosen)
11. voll von süßem Wein ...
12. Freude, Feuer und Kühnheit

C) unto something ...

1. wunderbare Frucht - der ängstliche Petrus steht auf:

„Da erhob sich Petrus mit den anderen elf Aposteln und rief der Menge zu: »Hört her, ihr Leute aus Judäa und ihr Einwohner von Jerusalem! Ich will euch erklären, was hier geschieht. 15Diese Männer sind nicht betrunken, wie einige von euch meinen. Es ist ja erst neun Uhr morgens. 16Nein, hier erfüllt sich, was Gott durch den Propheten Joel vorausgesagt hat. Bei ihm heißt es: 17>In den letzten Tagen, spricht Gott, will ich die Menschen mit meinem Geist erfüllen. Eure Söhne und Töchter werden aus göttlicher Eingebung reden (weissagen), eure jungen Männer werden Visionen haben und die alten Männer bedeutungsvolle Träume. 18Allen Männern und Frauen, die mir dienen, will ich in jenen Tagen meinen Geist geben, und sie werden in

meinem Auftrag prophetisch reden. 19Am Himmel und auf der Erde werdet ihr Wunderzeichen sehen: Blut, Feuer und dichten Rauch. 20Die Sonne wird sich verfinstern und der Mond blutrot scheinen, bevor der große und schreckliche Tag kommt, an dem ich Gericht halte. 21Wer dann den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.< 22Hört her, ihr Leute von Israel! Wie ihr alle wisst, hat Jesus aus Nazareth in Gottes Auftrag mitten unter euch mächtige Taten, Zeichen und Wunder gewirkt. Ja, Gott selbst hat durch diesen Mann gehandelt und ihn so euch gegenüber als seinen Gesandten bestätigt ...“ Apg 2,14-22 (HFA)

2. in den nächsten Wochen sehen wir in Apg Trancen, Engelsbegegnungen, der Geist der konkret redet und Ort ansagt .. etc.
3. persönliche Beispiele, Paul Cain
4. **Wasser und Feuer - wir beten!**